

- 1 Einleitung ... 9**
- 2 Inklusive Schulentwicklung als Thema systemischer Organisationsentwicklung ... 12**
- 3 Systemische Organisationsentwicklung an Schulen: (Wie) funktioniert das? ... 17**
 - 3.1 Grundverständnis systemischer Organisationsentwicklung ... 17
 - 3.1.1 Umweltveränderungen als Herausforderung für Organisationen ... 17
 - 3.1.2 Die sachliche, soziale und zeitliche Dimension systemischer Organisationsentwicklung ... 19
 - 3.1.3 Ansatzpunkte und Leitfragen systemischer Organisationsentwicklung ... 21
 - 3.2 Systemische Organisationsentwicklung an Schulen ... 24
 - 3.2.1 Ein Modell systemischer Organisationsentwicklung an Schulen ... 24
 - 3.2.2 Dimensionen inklusiver Schulentwicklung ... 26
 - 3.2.3 Ansatzpunkte und Leitfragen inklusiver Schulentwicklung ... 29
- 4 Inklusive Schulentwicklung verstehen und begleiten ... 39**
 - 4.1 Die sachliche Dimension inklusiver Schulentwicklung ... 39
 - 4.1.1 Ausgangslage und Zielperspektive der Inklusion ... 39
 - 4.1.2 Methodische Impulse zur Entwicklung der sachlichen Dimension ... 50

4.2 Die soziale Dimension inklusiver Schulentwicklung ...	57
4.2.1 Inklusion als soziales und kollegiales Miteinander ...	57
4.2.2 Methodische Impulse zur Entwicklung der sozialen Dimension ...	67
4.3 Die zeitliche Dimension inklusiver Schulentwicklung ...	84
4.3.1 Inklusion – von der Zukunft her gedacht ...	84
4.3.2 Methodische Impulse zur Entwicklung der zeitlichen Dimension ...	97
5 Inklusion als Paradigmenwechsel: Fallbeispiele, Leitsätze und Leitfragen inklusiver Schulentwicklung ...	105
5.1 Systemische Sicht einbeziehen ...	105
5.1.1 Fallbeispiel 1: »Der Marcel ist bei uns am besten aufgehoben« ...	105
5.1.2 Leitsatz: »Systemische Sicht einbeziehen« ...	105
5.1.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit am Fallbeispiel 1 (Auswahl aus Kapitel 3.2.3) ...	107
5.2 Die Bezugswissenschaft der Inklusion ist die Pädagogik ...	107
5.2.1 Fallbeispiel 2: »Wenn ich mit diesen Schülern arbeiten wollte, dann hätte ich Sonderpädagogik studiert« ...	107
5.2.2 Leitsatz: Die Bezugswissenschaft der Inklusion ist die Pädagogik ...	108
5.2.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit am Fallbeispiel 2 (Auswahl aus Kapitel 3.2.3) ...	109
5.3 Veränderung braucht engagierte Beteiligung ...	109
5.3.1 Fallbeispiel 3: »Ich bin froh, dass ich nächstes Jahr in den Ruhestand gehe« ...	109
5.3.2 Leitsatz: Veränderung braucht engagierte Beteiligung ...	110

- 5.3.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit
am Fallbeispiel 3
(Auswahl aus Kapitel 3.2.3): ... 111
- 5.4 Die Schule passt sich ihren Schülern an,
nicht umgekehrt ... 111
 - 5.4.1 Fallbeispiel 4: »Für bestimmte
Behinderungsformen kann es
funktionieren« ... 111
 - 5.4.2 Leitsatz: Die Schule passt sich ihren Schülern an,
nicht umgekehrt ... 112
 - 5.4.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit
am Fallbeispiel 4
(Auswahl aus Kapitel 3.2.3) ... 113
- 5.5 Ungerechtigkeiten dürfen offen thematisiert
werden ... 113
 - 5.5.1 Fallbeispiel 5: »Als Schulleiter der Grundschule
verdiente ich A12 und die Sonderpädagogin
verdient A13« ... 113
 - 5.5.2 Leitsatz: »Ungerechtigkeiten dürfen offen
thematisiert werden« ... 114
 - 5.5.3 Mögliche Leitfragen zur Weiterarbeit am
Fallbeispiel 5 (Auswahl aus Kapitel 3.2.3): ... 114

6 Ausblick ... 115

Literatur ... 117

Über die Autorin ... 123